

Menschen, die uns (auch) 2022 wichtig waren:

Sabine, in deren Haus wir beide so gerne sind und bei der Du Katzen streicheln und füttern darfst.

Omi, zu der Du immer noch eine zwiespältige Beziehung hast, die Dir heuer aber eindeutig wieder näher rücken durfte.

Valentina, die Deine beste Freundin ist, obwohl sie es nicht immer zeigen kann.

Masha, von der ich so gerne hätte, dass sie Deine beste Freundin ist.

Talora, die leider wenig Zeit hat, seit sie in die neue Schule geht, die aber im Sommer sicher wieder mehr draußen sein wird.

Conni und Luki, an deren Tür wir immer läuten können, wenn ich zum Billa gehe, wenn wir ein Ei brauchen, oder wenn wir das WM-Finale nicht alleine anschauen wollen.

Anja, mit der Du so gern Schnitzeljagd spielst und die Du donnerstags nie gehen lassen willst.

Patrick, Claudia, Sophie und Alexander, mit denen wir Großfamiliengefühle erleben, zu Weihnachten und an ein paar anderen Tagen.

Marie-Claire, die Dich auf eine Weise versteht, wie es vielleicht nur Kusinen können.

Jana, die wir wiedergetroffen haben.

Em und Stef, die irgendwie anders sind, aber als erste Kekslollies von Dir gekauft haben.

Der Buchhändler, bei dem es immer neue Stickeralben gibt.

Runa, mit der Du durch die Zotter-Schokoladenfabrik geflitzt bist.

Carina, die Deine Kreispädagogin ist und die ich oft im Rollenspiel spiele.

Mary Poppins, Petronella und der Räuber Hotzenplotz, die oft bei uns zu Hause sind, als Film, Serie oder Hörspiel.

Rosa Riedl Schutzgespenst, die uns im Urlaub nach Graz begleitet hat.

Thomas, bei dem Du eislaufen lernst.

Frau Waldherr, bei der Du so gerne ganz selbständig etwas zum Naschen kaufst.